**Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth**
**Mainz und Budenheim (KdöR)**

# Pfarreirat

Protokoll der Sitzung
vom 04.03.2026

Mainz, 10.03.2026

Anwesend: Noah Frenz, Ellen Heil, Karl-Otto-Hofmann (Vorsitz), Uschi Lebkücher, Ruth Ludwig, Mechthild Münch, Christiane Rieks, Angela Ruhr, Anette Schäfer, Stephan Scholles, Jonathan Spaderna, Lasse Strupp, Anja Viviani, Lukas Sims, Florian Wieczorek, Heiner Werum, Maike Wilk, Bardo Zöller (Koordinator); Christine Vorreiter (in Vertretung für Christiane Benna, Kitas); Wilfried Hommel;

Entschuldigt: Francisco Payan Barrio (Verwaltungsrat), Andreas Fery (Verwaltungsleiter), Lisa Förstner, Thorsten Geiß (leitender Pfarrer), Stefan Götz, Jule-Marie Hefner, Sigrid Krämer, Georg Philipp Melloni, Julius Stork, Dr. Johannes Wittig, Ludger Verst;

**TOP 1 Begrüßung und Impuls**
Karl-Otto Hofmann begrüßt die Anwesenden.
Er berichtet, dass 2 neue Punkte in die Agenda mit aufgenommen werden sollen:
- neuer Punkt 5. Bestätigung der neuen, angehenden Kommunionhelfer und Lektoren in der neuen Pfarrei und
- neuer Punkt 6. Verschiedenes – mit neuem Unterpunkt 6d Sonstiges;

Bardo Zöller spricht einen Impuls zum Reflektieren über Aschermittwoch und die Fastenzeit. Das in der Mitte des Raumes ausgelegten Labyrinth von Chartres soll uns verdeutlichen, dass es Mut, Ausdauer und Konzentration auf unserem Weg zur Mitte braucht, und die Mitte Gutes birgt, aber schwer zu erreichen ist. Bard Zöller teilt an alle Dübel aus – als Sinnbild dafür, dass wir uns in der Fastenzeit neu festmachen können.

**TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll vom 20.01.2026**
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt
- Die Tagesordnung wurde fristgerecht versandt
- Frau Ruhr wird für die Erstellung des Protokolls vom 20.1.2026 gedankt und das Protokoll der Sitzung vom 20.1.2026 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3 Thematische Einheit zur Fastenzeit, Kar- und Ostertage (Triduum)**
Bardo Zöller verteilt das Blatt „Thesen zur Feier der Kar- und Ostertag, speziell des österlichen Triduums“, das er zusammen mit Pfarrer Geiß erstellt hatte. Er erläutert kurz die Kerninhalte der Thesen:
- das Triduum ist eine zusammenhängende Feier; es sind keine 3 einzelnen Gottesdienste, sondern ~~3~~ eine Gottesdienstfeier über 3 Tage, die aufeinander aufbau~~t~~en und sich ergänz~~t~~en.
- das Triduum steht im Mittepunkt unseres Glaubens; es umfasst:
  - Gründonnerstag (Abendmahl, Brotbrechen; Kelchreichung; Fußwaschen)
  - Karfreitag (Tod Jesus) und
  - die Osternacht (Auferstehung Jesu)
- der Palmsonntag wird als Eröffnung der Karwoche gefeiert; am Ende steht der Ostersonntag mit dem Ziel der Auferstehung.

Im Rahmen einer Gruppenarbeit & Diskussion sollen die Folgenden 3 Fragestellungen zu den Thesen um das Thema Triduum intensiv besprochen und Ergebnisse vorgestellt werden.

1. Welche Zeichenhandlungen sind mir beim Triduum wichtig und was verbinde ich damit?
2. Wie erlebe ich persönlich diese 3 Tage? Was fällt mir schwer, was fällt mir leicht?
3. Wieso sind diese 3 Tage so wesentlich für unseren christlichen Glauben?

Folgende Punkte werden hier genannt:

- Agape – Versinnbildlichung der Gemeinschaft, gemeinsames Mahl ist wichtig
- Fußwaschung am Gründonnerstag
- Ruhe; Stille; Zeit zum Reflektieren
- Licht – Weg vom Dunkeln ins Helle;
- Körperlichkeit wird betont
- Gott begleitet Jesus am Karfreitag; großes Gottvertrauen von Jesus
- Karfreitags-Passion; Kreuzesverehrung
- Auferstehung bzw. Auferweckung, Osterkerze; Osterfeuer; Einzug in die dunkle Kirche
- Mehrere Lesungen – sollen das gesamte Glaubensspektrum abbilden; Texte sind bild- und symbolhaltig
- Wichtige Fragestellung: was wären wir, wäre unser Glaube ohne die Auferstehung, ohne den Glauben an ein Leben nach dem Tod?

**TOP 4 Information, Austausch zu den Schwerpunkten 2026 (Pfarreiausflug nach Marburg)**

- Karl-Otto Hofmann berichtet über die Planung eines eintägigen Pfarreiausfluges nach Marburg, der für den 22.8. angedacht ist. Ein Bus mit ca. 30 – 50 teilnehmenden Personen aus der Pfarrei ist angedacht;
- Karl-Otto Hofmann stellt die Frage, ob der Pfarreirat es unterstützt, einen Pfarrausflug zu planen;
- 2 – 3 Leute werden gesucht, die den Ausflug organisieren würden;
- Terminplanung 22.8. erscheint aufgrund anderer Termine schwieriger;
- Intensive Diskussion darüber, wer die genaue Zielgruppe des Ausflugs ist; Zielgruppe sollte genauer definiert werden. Es scheint schwierig, sowohl Familien mit Kindern als auch ältere Menschen in eine Fahrt einzubinden;
- kostengünstiger v.a. auch für Familien wäre ein Ausflug/ eventuell mit Picknick in der näheren Umgebung; hier sollte evtl. etwas in der Nähe gesucht werden;
- der Club 60 – organisiert ähnliche Reisen und kulturelle Programme; man sollte ihn aufgrund dieser organisatorischen Fähigkeiten ansprechen.

**(Neuer) TOP 5 Bestätigung der neuen, angehenden Kommunionhelfer und Lektoren in der neuen Pfarrei**

Es haben sich folgende Interessenten für die Lektoren-Tätigkeit und als Kommunionhelfer angemeldet und Interesse an einem entsprechenden Schulungskurs bekundet:

| **Lektorenkurs – Interessierte** | **Kommunionhelfer-Interessiert** |
|---|---|
| Alexander Hunt-Radej<br>Markus Schwarz<br>Elke Strecker<br>Caroline Klein<br>Matthias Zimmer<br>Johannes Haag<br>Jule-Marie Hefner<br>Alexandra Hansen<br>Stephan Scholles<br>Maike Wilk | Steffi Weinsheimer<br>Markus Schwarz<br>Alexander Hunt-Radej<br>Elke Strecker<br>Maike Wilk<br>Michael Strecker<br>Stephan Scholles<br>Stefan Götz<br>Joachim Dahlen<br><br>(*Elsabeth Verhoeven (Sprechausbilderin) Vorschlag Lukas Sims)* |

**TOP 6 Verschiedenes**

**a) Bildung einer Projektgruppe zum Leitbild**

Es werden Freiwillige für die Projektgruppe zum Erarbeiten eines Leitbildes gesucht; Agela Ruhr, Karl-Otto Hofmann und Bardo Zöller erklären Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit.

**b) Informationen aus dem KVR**

Der Beitrag zum KVR wird auf die nächste Sitzung verschoben, da der Referent Herr Fery nicht anwesend sein konnte.
Erwähnt wurde, dass neue vertragliche Vereinbarungen zur Anmietung von Kirchen- oder Gemeinderäumen ausgearbeitet werden. Eigene kirchliche Gruppe und deren Benefizkonzerte sollen kostenlos bleiben; für andere Gruppen sollen die Beträge zur Anmietung erhöht werden.

**c) Ideen/ Wünsche zum EA-Fest**

Im Vordergrund des Ehrenamtsfestes unserer neuen Gemeinde soll wieder die Begegnung und ein gemeinsames Essen stehen. Ideen, Wünsche und Anregungen zur Ausgestaltung der Feier sind willkommen. Auch sind Freiwillige für den Projektchor gerne willkommen.

**d) Sonstiges**

Bardo Zöller macht auf die „*Aktion Aufstehen für Demokratie*“ des Bistums Mainz aufmerksam; hier hängen bereits Plakate aus; es gibt Flyer und Clips und vielfältige Möglichkeiten, sich zu engagieren und deutlich zu machen, wofür man steht.

Es wurden Flyer für folgende Fahrten verteilt:
- vom 6. – 12.4. wird ab Alzey eine Fahrt für Jugendliche nach Taizé angeboten;
- am 16.5. wird ab Alzey eine Busfahrt zum Katholikentag nach Würzburg angeboten.

Lukas Sims berichtet, dass er nach Beendigung seiner Ausbildung im Juni St. Elisabeth verlassen wird und u.a. 1/2 Stelle im bischöflichen Jugendamt annehmen wird. Eine neue Stelle wird in St. Elisabeth nicht ausgeschrieben, da wir bereits schon über dem für 2030 vorgegebenen Personalschlüssel bzgl. der Anzahl Hauptamtlicher (6 ½) liegen.

Die Gemeindeausschüsse werden gebeten, die Protokolle ihrer Sitzungen an die Pfarrsekretärinnen zum Einstellen in „*NextCloud*“ zeitnah zu übersenden.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Uschi Lebkücher
Protokollführerin

---

Anlage
- Thesen zur Feier der Kar- und Ostertage, speziell des österlichen Triduums